**Protokoll der Fachkonferenz Deutsch vom 09.07.2014**

Anwesende: S. Anwesenheitsliste

Protokollantin: ZWA

Beginn: 16.35 Uhr

TOP 1: **Genehmigung des Protokolls vom 08.01.2014**

 Das Protokoll der letzten FK wird einstimmig angenommen.

TOP 2: **Beschluss über die Festlegung der vier verpflichtenden Klassenarbeiten im G-, R-**

 **und K-Zweig (Umsetzung des Beschlusses des Schulvorstandes)**

 Beschlussgrundlagen für den G-Zweig und den K-Zweig (s. Anlage )

**Änderungen und Ergänzungen für die Beschlussvorlage des G-Zweiges:**

Klasse 8: 2. Interpretation eines literarischen Textes (Prosa), auch mit Arbeitshinweisen

Klasse 9: 1. Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik oder Drama) , auch mit

 Arbeitshinweisen

 3. Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes (möglichst nicht

 linear)

E-Phase: 1. Interpretation eines literarischen Textes (ohne den Zusatz „Kurzgeschichte“)

E- Phase: Problematisch in der E-Phase ist, dass durch die Umstellung auf das 80-Minuten

 -Modell die Zweistündigkeit für die Klassenarbeiten nicht mehr ausreichend ist,

 bei dreistündigen Klassenarbeiten der Folgeunterricht aber gestört werden

 könnte.

Vorschlag: Die Beschlussvorlage soll wie folgt verändert werden:

 Zahl der Klassenarbeiten: 3 mindestens zweistündige Lernkontrollen

Die Beschlussvorlage mit den vorgenannten Änderungen und Ergänzungen wurde mit

einer Enthaltung einstimmig angenommen.

**Änderungen und Ergänzungen für die Beschlussvorlage des K- Zweiges:**

Klasse 5: 3. Märchen (mit kreativem Teil)

Klasse 6: 2. Fabeln (mit kreativem Teil)

Klasse 7: 2. Sachtexte, auch nicht – lineare Texte

Die Beschlussvorlage mit den vorgenannten Änderungen und Ergänzungen wurde mit

einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 3: **Organisation des Deutsch- Förderunterrichtes im neuen Schuljahr**

Ist- Zustand: Die Förderstunden finden parallel zu den Klassenstunden statt.

 Dies wird von den Klassenlehrkräften kritisiert, da die betreffenden

 Schülerinnen und Schüler zu häufig in den Klassenstunden fehlen.

Vorschlag: Statt der bisher üblichen Eingangstests wird die Hamburger Schreibprobe

 (HSP) mit allen Schülerinnen und Schülern des 5. Jahrgangs durchgeführt

 und autorisiert ausgewertet. So können die Schüler anschließend in Arbeitsgruppen (ca. 8-10 Kinder in einer Fördergruppe) nach Schwerpunkten zielgerichtet gefördert und nach den 4 Strategien des HSP unterrichtet werden.

Dadurch ließe sich der Förderunterricht effektiver gestalten und Arbeitsmaterialien könnten

gezielter eingesetzt werden.

Die Schüler wechseln, je nach Schwerpunkt, im Laufe des Schuljahres und würden somit in weniger Klassenstunden fehlen als bisher.

Im Hinblick auf den gebundenen Ganztag im folgenden Schuljahr wird der Förderunterricht

außerhalb der Klassenstunden als zu große Belastung betrachtet.

Parallel zur Klassenstunde sollte der Förderunterricht mit zwei Lehrern besetzt sein.

So können auch Fehlerschwerpunkte der Klasse gesehen und bearbeitet werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: **Deutschaufgaben in den Klassenstunden, hier: Einrichtung von Arbeitsgruppen**

 **oder Benennung von verantwortlichen Lehrkräften für die Vorbereitung der**

 **Arbeitstage**

Fr. Seifert beschreibt die Situation in ihrer Klasse:

* Aufgaben ergeben sich aus der Situation
* Schülerinnen und Schüler lernen im Laufe des Schuljahres die Arbeitsweise

in den Klassenstunden, viele kommen gut mit der Struktur, besonders in der

Ich- Phase, zurecht.

Nach kurzer Diskussion wird auf die Einrichtung von Arbeitsgruppen verzichtet.

Top 5: **Verschiedenes**

 Herr Gollert weist auf das Angebot verschiedener Autorenlesungen des Bödeker –

 Kreises hin.

Termine: 13., 19., und 20. November 2014 für die 6. Klassen

 Am 19. oder 22. September können weitere Lesungen für unterschiedliche

Jahrgangsstufen gebucht werden.

* Für eine Lesung sind die Anmeldungen von mindestens zwei Klassen notwendig.
* Infos finden sich auf der Website des Bödeker- Kreises.
* Rückmeldungen bitte in das Fach von Herrn Gollert legen.

### Verpflichtende Lernkontrollen im Fach Deutsch (Fachkonferenzbeschluss vom 9.7.2014) im G-Zweig

### **Zahl der Klassenarbeiten: 4-6, davon 4 verpflichtend. Die verpflichtenden Arbeiten können nicht durch eine andere Leistung ersetzt werden.**

**Klasse 5**

1. Erzählung (frei, gelenkt oder nach Mustern, z.B. Bildergeschichte oder Märchen)
2. Verfassen eines informierenden Textes (Beschreibung oder Bericht, Sachtext oder Tierlexikonartikel)
3. Überprüfung der Rechtschreibkompetenz (Diktatteil, Lückentext und Rechtschreibregeln)
4. Persönlicher oder sachlicher Brief

**Klasse 6**

1. Erzählung aus veränderter Perspektive
2. Appellativer Text
3. Kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes (Analyse und Produktion, z.B. Theaterszene, Gedicht, Sage)
4. Rechtschreibüberprüfung mit Überprüfung der Grammatikkompetenz

**Klasse 7**

1. Inhaltsangabe zu einem literarischen Text
2. Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text
3. Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz
4. Kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes

**Klasse 8**

1. Verfassen eines argumentativen Textes
2. Interpretation eines literarischen Textes (Prosa), auch mit Arbeitshinweisen
3. Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes
4. Überprüfung der Rechtsschreibkompetenz verbunden mit einer Überprüfung der Grammatikkompetenz

**Klasse 9**

1. Interpretation eine literarischen Textes (Lyrik oder Drama), auch mit Arbeitshinweisen
2. Antithetische Erörterung
3. Materialgestützes Verfassen eines informierenden Textes (möglichst nicht linear)
4. Überprüfung der Rechtsschreibkompetenz verbunden mit einer Überprüfung der Grammatikkompetenz

**E-Phase**

### **Zahl der Klassenarbeiten: 3 mindestens zweistündige schriftliche Lernkontrollen**

1. Interpretation eines literarischen Textes
2. Textgebundene Erörterung
3. Analyse eines pragmatischen Textes

Inhaltliche Festlegung in der FK bzw. im E-Team

### Verpflichtende Lernkontrollen im Fach Deutsch (Fachkonferenzbeschluss vom 9.7.2014) im K-Zweig

### **Zahl der Klassenarbeiten: 4-6, davon 4 verpflichtend. Die verpflichtenden Arbeiten können nicht durch eine andere Leistung ersetzt werden.**

**Klasse 5**

1. Erzählungen zu Bildergeschichten schreiben
2. Signale der Großschreibung (Diktatteil, Lückentext und Rechtschreibregeln)
3. Märchen (mit kreativem Teil)
4. Sachtexte – Verfassen eines Lexikonartikels

**Klasse 6**

1. Appellatives Schreiben (Brief, E-Mail, Einladung …)
2. Fabeln (mit kreativem Teil)
3. Nomen (Diktatteil, Lückentext und Rechtschreibregeln)
4. Sachlicher Bericht

**Klasse 7**

1. Erzählen nach veränderter Perspektive
2. Sachtexte (mit kreativem Teil)
3. Kombinierte RS/GR-Arbeit HS/NS, Satzglieder
4. Sachlicher Bericht

**Klasse 8**

1. Inhaltsangabe
2. Bewerbung (rechtzeitig zum Praktikum Anfang Klasse 9)
3. Einfache Erörterung
4. Überprüfung der Rechtsschreibkompetenz verbunden mit einer Überprüfung der Grammatikkompetenz: Groß- und Kleinschreibung, Wortarten

**Klasse 9**

1. Interpretation eine literarischen Textes (mit Leitfragen)
2. Dialektische Erörterung
3. Gedichte
4. Überprüfung der Rechtsschreibkompetenz verbunden mit einer Überprüfung der Grammatikkompetenz (u.a. Zeitformen)

**Klasse 10**

Folgt nächstes Jahr.

Stand 14.09.2014